



## OTV ENDURANCE TEAM

Die Ausdauersportabteilung für Triathleten, Duathleten, Läufer, Radfahrer und Schwimmer in Oberhausen und Umgebung

08.09.2017

### Timo lebt Triathlon

So mancher Fußballprofi würde bei dem Wettkampfpensum eines Triathleten die Flucht ergreifen, für Timo Schaffeld ist Wettkampf kein Stress sondern die pure Lust am Sport und sich mit anderen zu messen.

Am 27.8. startete Timo für das OTV Endurance Team in Hamminkeln, dem letzten Lauf des Lippe-Issel-Cup. Dank der Woche Urlaub auf Mallorca war die Hitze am Wettkampftag kein Problem für ihn und er hatte zudem genügend Energie getankt um diese in einen schnellen Lauf umzusetzen. Dank der starken Konkurrenz entwickelte sich von Anfang an ein schnelles Rennen, welches Timo dann in persönlicher Bestzeit von sehr guten 0:33:18 beendete. Dies war gleichzeitig der Sieg in der AK 20 und der Gewinn der Gesamtwertung aller Läufe des Issel-Cup.

Am 02.09.17 startete Timo für Bayer-Uerdingen in der 2. Bundesliga Nord beim letzten Triathlon Wettkampf der Saison. Die Uerdingener mussten alles geben, um die Liga zu halten. Timo zeigte eine starke Leistung und wurde mit der Zeit von 0:59:17 Std. als Mannschaftsstärkster insgesamt 43 des Starterfeldes. Aber auch die anderen Mannschaften kämpften um den Platz in der Bundesliga und hatten am Ende den nötigen Vorsprung um in der Liga zu bleiben. Die Mannschaft um Timo verpasste mit einem Punkt den Erhalt in der Liga und fuhr entsprechend enttäuscht nach Hause.

Zum letzten Triathlon der Saison fuhr Timo im OTV Dress mit gemischten Gefühlen nach Xanten. Einerseits war er durch seine klasse Laufzeit in Hamminkeln motiviert, andererseits war er durch die hohe Belastung beim Ligastart am Vortag nicht sicher, wie stark er noch mal auftreten konnte. Doch der Ehrgeiz beim letzten Triathlon eine klasse Leistung zu zeigen, motivierte Timo. Den Triathlon in Xanten nutzen zudem viele starke Konkurrenten und es entwickelte sich wieder ein spannender Wettkampf über die Olympische Distanz. Neben den beiden Profis Johann Ackermann und dem „Oldie“ Andreas Niedrig konnte Timo bestehen. Er schwamm die 1500 m in für ihn sehr schnellen 0:20:06 und stieg als 5. aus dem Wasser. Die Wechsel bewältigt Timo bereits im Schlaf bei der hohen Anzahl der Starts in diesem Jahr. So wechselte er schnell aufs Rad, musste hier allerdings von Anfang an kräftig während der 5 Runden auf der Bundesstraße durchtreten und kämpfen. Die Belastung des Vortages machte sich bemerkbar. Als 4. wechselte Timo mit einem Rückstand von 2 Minuten auf den Führenden vom Rad auf die Laufstrecke. Von Müdigkeit keine Spur mehr, Timo lief in bester Laufzeit des Tages von 33:29 auf den zweiten Rang vor und wurde nur von Johann Ackermann geschlagen. Der zweite Platz in der Gesamtwertung war der krönende Abschluss des langen Triathlonwochenendes.

Wie sollte es anders sein, ist Timo in dieser Woche von seinem Arbeitgeber „der Bundeswehr“ aus in Belgien und trainiert und startet dort beim Triathlon.